

Betreff:

Haushalt 2018: Verwendung des bezirklichen Bürgerhaushaltes zur Verbesserung der Qualität von Schulhöfen und Kinderspielplätzen

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

20.08.2020

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

16.09.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates 120 vom 26.10.2017:

„1. Die Verwaltung wird gebeten

- zu überprüfen, welche Schulhöfe sinnvoll durch Spielgeräte und/oder neue Aufenthaltsorte für Schülerinnen und Schüler ergänzt werden könnten
- zu überprüfen, auf welchen Spielplätzen Spielgeräte ergänzt werden könnten
- (dabei sollen nur solche Maßnahmen überprüft werden, die von der Seite der Verwaltung nicht ohnehin geplant sind)
- darzustellen, welche Kosten entstünden und in welcher Reihenfolge eine Abarbeitung sinnvoll wäre.

2. Die finanziellen Mittel werden aus dem Bürgerbudget des Stadtbezirkes 120 zur Verfügung gestellt.

3. Der Bezirksrat entscheidet nach Vorstellung der Prüfergebnisse über die Maßnahmen.“

Die Verwaltung teilt hierzu Folgendes mit:

Ende des vergangenen Jahres wurde eine gesamtstädtische Spiel- und Bewegungsraum-analyse für die städtischen Spielplätze durchgeführt. Die Einzelauswertung der Ergebnisse für den Stadtbezirk Östliches Ringgebiet liegt nun vor. Eine weitere Analyse, in der die Ausstattung und der Zustand von Schulhöfen begutachtet wird, ist zurzeit in der Erstellung. Diese wird voraussichtlich im Herbst 2020 vorliegen, sodass zum Ende des Jahres fachlich fundierte Aussagen zu möglichen und sinnvollen Ergänzungen von Spielgeräten und zu neuen Aufenthaltsorten für Schülerinnen und Schüler auf den Schulhöfen gemacht werden können.

Ergebnisse der Spiel- und Bewegungsraumanalyse

Im Allgemeinen ist der Stadtbezirk gut und weitgehend flächendeckend mit Spielplätzen versorgt. Eine räumliche Unterversorgung mit Spielmöglichkeiten für Kinder bis sechs Jahre (Einzugsgebiet von 175 m um den Spielplatz) besteht in mehreren Bereichen im Stadtbezirk. Die Versorgung mit Spielplätzen für 6- bis 12-Jährige (Einzugsradius 350 m) und mit Bewegungsräumen für 12- bis unter 18-Jährige (Einzugsradius 750 m) ist nur in wenigen Bereichen nicht gegeben. Hier könnte insbesondere die Öffnung der Schulhöfe der beiden städtischen Grundschulen Heinrichstraße und Comeniusstraße zu einem Defizitabbau deutlich beitragen.

Hinsichtlich der Vielfalt besteht insbesondere für Kinder bis zwölf Jahre ein sehr gutes Spiel- und Bewegungsangebot im Östlichen Ringgebiet. Für die älteren Kinder und Jugendlichen ab zwölf Jahre wird die Schaffung vielfältigerer Angebote empfohlen.

In der Konzeption wurden folgende Spielplätze im Östlichen Ringgebiet hinsichtlich ihres Zustands und ihrer Ausstattung mit Spiel- und Bewegungsangeboten sowie mit Aufenthaltsbereichen begutachtet (siehe auch Anlage 1):

- Spielplatz Kasernenstraße/Steinbrecherstraße
- Spielplatz Giersbergstraße
- Spiel- und Bolzplatz Gliesmaroder Straße
- Spielplatz Bindestraße
- Spiel- und Jugendplatz Allerstraße
- Spielplatz Menzelstraße/ Karlstraße/Richterstraße
- Spielplatz Hans-Sommer-Straße/Methfesselstraße
- Spielplatz Hopfengarten
- Spielplatz Hopfengarten/Hartgerstraße
- Spielplatz Prinz-Albrecht-Park/Georg-Westermann-Allee
- Spielplatz St.-Leonhards-Garten

Eine Priorisierung gibt Hinweise, welchen Spielplätzen ein besonderes Augenmerk gelten sollte. Hierbei spielen insbesondere die Wiederherstellung der Bepflanzbarkeit unter Berücksichtigung der aktuellen demografischen Entwicklung sowie die Stärkung eines Spielplatzes als Mittelpunktplatz mit hoher Bedeutung für den gesamten Stadtbezirk eine Rolle. Als Spiel- und Bewegungsräume mit dringendem Handlungsbedarf (Priorität 1) wurden folgende Spielplätze benannt:

- Spiel- und Bolzplatz Gliesmaroder Straße,
- Spielplatz Menzelstraße/Karlstraße/Richterstraße,
- Spielplatz Hans-Sommer-Straße/Methfesselstraße und
- Spielplatz Prinz-Albrecht-Park/Georg-Westermann-Allee.

Maßnahmen zur Verbesserung der Spiel- und Aufenthaltsqualität

Als so genannter Mittelpunktplatz mit Bedeutung für den gesamten Stadtbezirk wird der Spielplatz Prinz-Albrecht-Park/Georg-Westermann-Allee definiert. Diesem Ansatz kommt die Verwaltung bereits mit einer aktuellen umfänglichen Überplanung des Spielplatzes nach. Die dafür geplanten Maßnahmen können voraussichtlich bis 2021 umgesetzt werden.

Neben den umfänglichen Maßnahmen auf den hochpriorisierten Spielplätzen werden in der Konzeption weitere Einzelmaßnahmen empfohlen. Hier sind vor allem der Ersatz älterer Spielgeräte mit geringem Spielwert bzw. die Ergänzung des vorhandenen Spielangebotes durch attraktive und zeitgemäße Spiel- und Bewegungsangebote genannt. Außerdem ist auffällig, dass vielerorts ein nur unzureichendes Angebot an Sitz- und Picknickgelegenheiten besteht. Hier könnte insbesondere durch das Aufstellen von Tisch-Bank-Kombinationen und/oder Jugendbänken die Aufenthaltsqualität auf den Spielplätzen deutlich erhöht werden.

In der Anlage 2 sind die seitens der Verwaltung empfohlenen Maßnahmen sowie die anstehenden notwendigen und geplanten Ersatzbeschaffungen von voraussehbar abgängigen Spielgeräten einschließlich ihrer Priorisierung und einer groben Kostenschätzung zusammengestellt.

Empfehlung der Verwaltung

Die Verwaltung empfiehlt für die Beschlussfassung über die Umsetzung der Maßnahmen - abhängig vom Haushaltsbudget - folgende Reihenfolge:

1. Gesamtes Maßnahmenpaket auf dem Spielplatz Menzelstraße/Karlstraße/ Richterstraße (insgesamt ca. 20.000 €)

2. Gesamtes Maßnahmenpaket auf dem Spielplatz Gliesmaroder Straße (insgesamt ca. 11.000 €)
3. Gesamtes Maßnahmenpaket auf dem Spielplatz Hans-Sommer-Straße/ Methfesselstraße (insgesamt ca. 11.500 €).

Optional könnten auf den drei genannten Spielplätzen prioritär folgende Maßnahmen umgesetzt werden (insgesamt ca. 23.000 €):

1. Spielplatz Menzelstraße Karlstraße/Richterstraße: Kombinationselement für Sand- und Rollenspiel für Kinder bis sechs Jahre inkl. Erneuerung des Fallschutzes und Einfassung zum Sitzen (ca. 10.000 €)
2. Spielplatz Gliesmaroder Straße: Anlage einer Tisch-Bank-Kombination und einer Jugendbank (ca. 4.000 €)
3. Spielplatz Hans-Sommer-Straße/Methfesselstraße: Anlage eines Niedrigseilgartens inkl. Fallschutz (ca. 9.000 €)

Die empfohlene Reihenfolge der Maßnahmenumsetzung ist ebenfalls in Anlage 2 dargestellt.

Loose

Anlage/n:

Anlage 1: Steckbriefe der untersuchten Spielplätze im Östlichen Ringgebiet

Anlage 2: Übersicht über Maßnahmen zur Verbesserung der Spiel- und Aufenthaltsqualität auf Spielplätzen im Östlichen Ringgebiet



Spielplatz Kasernenstraße / Steinbrecherstraße



Abgrenzung zur Straße
Einsehbarkeit
Rückzugsraumqualität
Aufenthaltsqualität
Pflanzen als Spielelement

Zusammenhängende Spielabläufe
Gestaltbarkeit
Spiel mit Wasser
Integrative Gestaltung
Förderung
funktionsübergreifender Kontakte
Abwechslungsreiche Topografie
Wiedererkennungswert



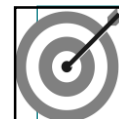
0-12 Jahre



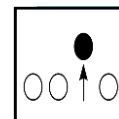
informeller Jugendtreff,
heterogener Baumbestand



zeitgemäße Ausstattung, gute
Spielraumqualitäten



stärkere Wahrnehmung,
erhöhte Aufenthaltsqualität,
Neuanlage des Nordost-
Randbereiches



3. Priorität



Spielplatz Giersbergstraße



Abgrenzung zur Straße

Einsehbarkeit

Rückzugsraumqualität

Aufenthaltsqualität

Pflanzen als Spielelement

Integrative Gestaltung

Förderung funktionsübergreifender Kontakte

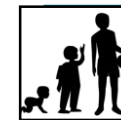
Abwechslungsreiche Topografie

Wiedererkennungswert

Zusammenhängende Spielabläufe

Gestaltbarkeit

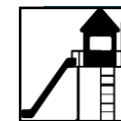
Spiel mit Wasser



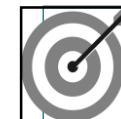
0-12 Jahre



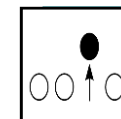
Thema: Indianer



zeitgemäße
Ausstattung, gute
Spielraumqualitäten



Qualitätserhalt, stärkere
Wahrnehmung, Thema
Indianer aufgreifen



3. Priorität



Spiel- und Bolzplatz Gliesmaroder Straße



Abgrenzung zur Straße
Einsehbarkeit

Rückzugsraumqualität
Aufenthaltsqualität
Pflanzen als Spielelement
Zusammenhängende Spielabläufe
Gestaltbarkeit
Spiel mit Wasser
Integrative Gestaltung
Förderung funktionsübergreifender Kontakte
Abwechslungsreiche Topografie
Wiedererkennungswert



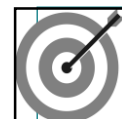
0-18 Jahre



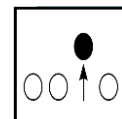
Wenig genutzt



Zu verbessernde Ausstattung,
zu verbessernde
Spielraumqualitäten



neue Spielangebote für ältere
Kinder und Jugendliche



1. Priorität



Spielplatz Bindestraße



Abgrenzung zur Straße
Einsehbarkeit

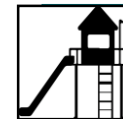
Rückzugsraumqualität
Aufenthaltsqualität
Pflanzen als Spielelement
Zusammenhängende Spielabläufe
Gestaltbarkeit
Spiel mit Wasser
Integrative Gestaltung
Förderung funktionsübergreifender Kontakte
Abwechslungsreiche Topografie
Wiedererkennungswert



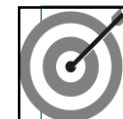
0-12 Jahre



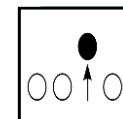
Barrierefreier Eingang



zeitgemäße
Ausstattung, gute
Spielraumqualitäten



erhöhte
Aufenthaltsqualität



3. Priorität



Spiel- und Jugendplatz Allerstraße



Abgrenzung zur Straße
Einsehbarkeit
Rückzugsraumqualität
Pflanzen als Spielelement

Aufenthaltsqualität
Zusammenhängende Spielabläufe
Gestaltbarkeit
Spiel mit Wasser
Integrative Gestaltung
Förderung
funktionsübergreifender Kontakte
Abwechslungsreiche Topografie
Wiedererkennungswert



0-18 Jahre



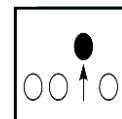
Ruhige Lage im Wohngebiet



zeitgemäße Ausstattung, zu
verbessernde
Spielraumqualitäten



Erhöhung Aufenthaltsqualität,
Qualifizierung Angebote für
Kleinkinder, ältere Kinder und
Jugendliche



3. Priorität



Spielplatz Menzelstraße / Karlstraße / Richterstraße



Abgrenzung zur Straße
Einsehbarkeit
Pflanzen als Spielelement

Rückzugsraumqualität
Aufenthaltsqualität
Zusammenhängende Spielabläufe
Gestaltbarkeit
Spiel mit Wasser
Integrative Gestaltung
Förderung funktionsübergreifender Kontakte
Abwechslungsreiche Topografie
Wiedererkennungswert



0-12 Jahre



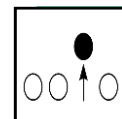
Wasserpumpe als Relikt



zu verbessernde Ausstattung,
zu verbessernde
Spielraumqualitäten



Neue Spielangebote (z.B.
Klettergeräte) für Kleinkinder
und ältere Kinder, Erhöhung
der Aufenthaltsqualität



1. Priorität



Spielplatz Hans-Sommer-Straße / Methfesselstraße



Abgrenzung zur Straße
Einsehbarkeit

Rückzugsraumqualität
Aufenthaltsqualität
Pflanzen als Spielelement
Zusammenhängende Spielabläufe
Gestaltbarkeit
Spiel mit Wasser
Integrative Gestaltung
Förderung funktionsübergreifender Kontakte
Abwechslungsreiche Topografie
Wiedererkennungswert



0-6 Jahre



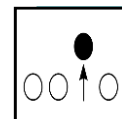
Klassischer Kleinkindspielplatz



zu verbessernde Ausstattung,
zu verbessernde
Spielraumqualitäten



Neue Spielangebote für
Kleinkinder u. ältere Kinder,
Erhöhung der
Aufenthaltsqualität



1. Priorität



Spielplatz Hopfengarten



Abgrenzung zur Straße

Einsehbarkeit

Rückzugsraumqualität

Aufenthaltsqualität

Zusammenhängende Spielabläufe

Wiedererkennungswert

Pflanzen als Spielelement

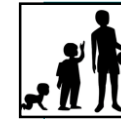
Gestaltbarkeit

Spiel mit Wasser

Integrative Gestaltung

Förderung funktionsübergreifender Kontakte

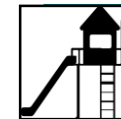
Abwechslungsreiche Topografie



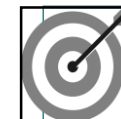
0-6 Jahre



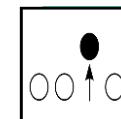
Thema: Schifffahrt



zeitgemäße
Ausstattung, gute
Spielraumqualitäten



Stärkung des Themas
Schifffahrt, Stärkung der
Wahrnehmung



3. Priorität





Spielplatz Hopfengarten / Hartgerstraße



Abgrenzung zur Straße

Einsehbarkeit

Rückzugsraumqualität

Aufenthaltsqualität

Zusammenhängende Spielabläufe

Integrative Gestaltung

Förderung funktionsübergreifender
Kontakte

Wiedererkennungswert

Pflanzen als Spielelement

Gestaltbarkeit

Spiel mit Wasser

Abwechslungsreiche Topografie



0-12 Jahre



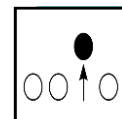
Thema: Indianer



zeitgemäße
Ausstattung, gute
Spielraumqualitäten



Erhöhung der
Aufenthaltsqualität



3. Priorität



Spielplatz Prinz-Albrecht-Park / Georg-Westermann-Allee



Abgrenzung zur Straße

Einsehbarkeit

Rückzugsraumqualität

Aufenthaltsqualität

Pflanzen als Spielelement

Zusammenhängende Spielabläufe

Gestaltbarkeit

Spiel mit Wasser

Integrative Gestaltung

Förderung funktionsübergreifender Kontakte

Abwechslungsreiche Topografie

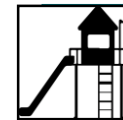
Wiedererkennungswert



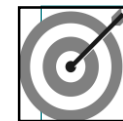
0-12 Jahre



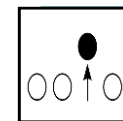
Kreisförmige Spielfläche, zirkelartige Anordnung der Spielgeräte



gute Ausstattung, gute Spielraumqualitäten



Verknüpfung mit Park, Erhöhung Aufenthaltsqualität, neue Spielangebote für Kleinkinder



1. Priorität

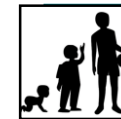


Spielplatz St.-Leonhards-Garten



Abgrenzung zur Straße
Einsehbarkeit

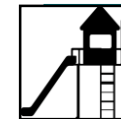
Rückzugsraumqualität
Aufenthaltsqualität
Pflanzen als Spielelement
Zusammenhängende Spielabläufe
Gestaltbarkeit
Spiel mit Wasser
Integrative Gestaltung
Förderung funktionsübergreifender Kontakte
Abwechslungsreiche Topografie
Wiedererkennungswert



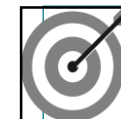
6-12 Jahre



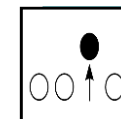
Ovale Anlage,
landschaftsarchitektonisch
hochwertig



zeitgemäße Ausstattung, zu
verbessernde
Spielraumqualitäten



Qualifizierung des Angebots
für ältere Kinder mit Fokus
Klettern



3. Priorität

Anlage 2: Übersicht über Maßnahmen zur Verbesserung der Spiel- und Aufenthaltsqualität auf Spielplätzen im Östlichen Ringgebiet

Spielplatz	Maßnahme	Spielplatz- priorität	Reihen- folge für Maß- nahmen- umsetzung	Kosten- schätzung
Menzelstraße/ Karlstraße/ Richterstraße	Ersatz des Wipptiers durch attraktiveres und zeitgemäßes Kombinationselement für Sandspiel und Bewegung für Kinder bis 6 Jahre inkl. Erneuerung des Fallschutzes und Einfassung zum Sitzen	1	1	10.000 €
Gesamtpaket 20.000 €	Ersatz der Rutsche durch zeitgemäßes Kletterelement für Kinder bis 12 Jahre	1	5	8.500 €
	Aufstellung einer Tisch-Bank-Kombination	1	6	1.500 €
Gliesmaroder Straße	Ersatz der beiden Wipptiere durch attraktiveres und zeitgemäßes Spiel- und Bewegungselement für Kinder bis 6 Jahre inkl. Erneuerung des Fallschutzes	1	4	7.000 €
Gesamtpaket 11.000€	Aufstellung einer Tisch-Bank-Kombination am Spielbereich und einer Jugendbank an der Tischtennisplatte	1	2	4.000 €
Hans-Sommer- Straße/ Methfesselstraße	Anlage eines Niedrigseilgartens inkl. Fallschutz	1	3	9.000 €
Gesamtpaket 11.500 €	Aufstellung einer Tisch-Bank-Kombination inkl. Schaffung einer belastbaren Aufstellfläche	1	7	2.500 €
Kasernenstraße/ Steinbrecherstraße	Aufwertung des Sandspielbereiches mit einem Sandkran und einer bespielbaren Randeinfassung inkl. Erneuerung des Buddelsandes	3	8	6.500 €
	Aufstellung einer Tisch-Bank-Kombination	3	12	1.500 €

Spielplatz	Maßnahme	Spielplatz- priorität	Reihen- folge für Maß- nahmen- umsetzung	Kosten- schätzung
<i>Bindestraße</i>	Anlage einer beispielbaren Randeinfassung des Sandspielbereichs mit integrierter Sitzfunktion	3	13	4.500 €
	Aufstellung einer Tisch-Bank-Kombination am Spielbereich und einer Jugendbank an der Tischtennisplatte	3	10	4.000 €
<i>Allerstraße</i>	geplant: Ersatz eines Klettergeräts	2	-	-
	Aufstellung einer Tisch-Bank-Kombination	3	9	1.500 €
<i>An der Matthäuskirche</i>	geplant: Ersatz eines Sandspielgeräts	2	-	-
<i>Hopfengarten/ Hartgerstraße</i>	Anlage einer beispielbaren Randeinfassung des Sandspielbereichs mit integrierter Sitzfunktion	3	14	4.500 €
	Aufstellung einer Tisch-Bank-Kombination am Spielbereich und einer Jugendbank an der Tischtennisplatte	3	11	4.000 €
<i>Hopfengarten</i>	Keine Maßnahmen empfohlen	-	-	-
<i>St.-Leonhards-Garten</i>	Keine Maßnahmen empfohlen	-	-	-
<i>Giersbergstraße</i>	Keine Maßnahmen empfohlen	-	-	-
<i>Prinz-Albrecht-Park/ Georg-Westermann-Allee</i>	Planung erfolgt, keine weiteren Maßnahmen erforderlich	-	-	-